

# Landesverband Psychiatrie-Erfahrene Hessen e.V.

Geschäftsstelle Süd, Scheidertalstraße 52, 65232 Taunusstein

LvPEH, Scheidertalstraße 52, Taunusstein

15. April 2015

## Einladung zur Mitgliederversammlung

**Wann:** Samstag, 16. Mai 2015, 13 bis 18 Uhr  
**Wo:** Alte Backstube in Frankfurt, Dominikanergasse 7  
**Wer:** Alle Psychiatrie-Erfahrene und ihre Freunde aus Hessen

### PROGRAMM

- 13.00 – 15.30 Uhr Mitgliederversammlung
1. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
  2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  3. Bericht der Vorstandsmitglieder
  4. Kassenbericht
  5. Bericht der Kassenprüfer
  6. Aussprache zu den Berichten
  7. Entlastung des Vorstands
  8. Neuwahlen, insbesondere eines 2. Kassenprüfers
- 15.30 – 18 Uhr Arbeitsschwerpunkt: Aktivierung der Selbsthilfegruppen.
- Was hat sich inzwischen getan?

Über Euer Kommen freut sich das Vorstands -Team

Heidi Höhn, Sylvia Kornmann, Alexander Kummer, Jens Lipponer und Alexandra Zahn

[www.lvpeh.de](http://www.lvpeh.de)

# Landesverband Psychiatrie-Erfahrene Hessen e.V.

## Eigene Strukturen schaffen

Von oben nach unten wird sich nichts verändern !

Aufgrund des Hessischen Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Konvention werden im Raum Wiesbaden zwar Psychiatrie-Erfahrene in die Arbeit der verantwortlichen Gremien einbezogen. Getan hat sich aber trotz allem bisher nichts! Die Liste der Veranstaltungstermine ist umfangreich, die Themen sind vielfältig.

So sitzen wir nun seit Jahren in den Gremien den gut bezahlten Profis gegenüber, die ausdrücklich mit dem erreichten Stand Das Betreuen ist im ungebremsen Aufschwung begriffen. Die Plätze für Werkstätten und die herkömmlichen Hilfeinrichtungen werden mehrmals im Jahr im Zehnerpack genehmigt und untereinander verteilt.

Nach unserem Aufruf im Jahr 2013 an die hessischen Verbandsmitglieder: „Wir wollen eigene Strukturen schaffen“ haben wir folgende Projekte zusammengestellt, in denen Psychiatrie-Erfahrene die Initiatoren sind oder gleichberechtigt mit Profis zusammen arbeiten.

- Eugen Berker, Groß-Gerau, Beschwerdestelle, Mitglied der Besuchskommission
- Jens Lipponer, Mühlheim, EX-IN-Ausbildung, Peer to Peer-Beratung in der Klinik
- Bruno Wedel, Stockstadt am Rhein, Psycho-Lotsen, Profis und Betroffene
- Alexander Kummer, Wiesbaden, Psychose-Seminar an der FH in Wiesbaden, Büro zur Peer-to-Peer-Beratung in der Vitos Klinik auf dem Eichberg, Unabhängige Selbsthilfegemeinschaft in der PSKB im PZM Wiesbaden
- Heidi Höhn, Taunusstein, Treffpunkt im Lehenshof, Geschäftsstelle Süd LvPEH
- Sylvia Kornmann, Wetzlar, Beschwerdestelle, Geschäftsstelle Mittelhessen LvPEH
- Alexandra Zahn, Bad Homburg, Peer to Peer-Beratung in der Klinik
- Uta Glatzle, Marburg, Wohnprojekt

Wir suchen nach weiteren Beispielen von Selbsthilfestützpunkten und insbesondere von gleichberechtigter Zusammenarbeit mit Profis.

Wir sind mit unseren Selbsthilfe-Initiativen bisher sehr weit gekommen. Ohne honorierte Begleitung, kommen wir jedoch in diesem System in Zukunft nicht weiter. Wir brauchen geeignete Profis, die uns helfen, das zu tun, was wir können!

Nochmal: Für die EX-IN-Ausbildung gibt es in Hessen derzeit noch kein Persönliches Budget, weil das eine Ausbildung ist. Die Verantwortlichen erkennen nicht, dass es dabei in erster Linie um Recovery und Empowerment für Psychiatrie-Erfahrene geht. Das Sozialgericht Lüneburg vertritt in einem Urteil AZ: S22 SO 202/09 vom 12.05.2011 die Auffassung, dass es sich bei der Teilnahme an einer EX-IN-Ausbildung um die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft handelt. Das Urteil ist auf unserer Website einzusehen [www.lvpeh.de](http://www.lvpeh.de).